

**für besonders starke radiale
und axiale Belastung**

**wassergeschützte Ausführung
(z. B. Steinbearbeitung)**

Schutzart IP 54

CSA-Ausführung möglich

Schutzart IP 55
(möglich, auf Anfrage)



Besondere Merkmale

Die in dieser Liste aufgeführten Spezialmotoren sind dem rauen Betrieb der Steinbearbeitungsindustrie angepaßt. Sonderabdichtungen verhindern bei der Steinbearbeitung das Eindringen von Staub und Sprühwasser. Die außergewöhnlich starken Wellenenden sind zur direkten Werkzeugaufnahme geschaffen und können zylindrisch mit Paßfeder und Schlußgewinde oder kegelförmig ausgeführt werden.

Die Lagerschilde dieser Motoren sind mit Füßen versehen, um die großen Kräfte von den starken Wälzlagern direkt auf das Fundament oder den Support weiterzuleiten. Auf besonderen Wunsch kann die Welle des Motors auf Anfrage als Hohlwelle ausgeführt werden. Dadurch ist eine bequeme Zuführung des Sprühwassers direkt in das Zentrum des Werkzeugs, z. B. bei Topfscheiben, möglich.

Allgemeines

Die Motoren sind vollkommen geschlossen, oberflächengekühlt und entsprechen der Schutzart IP 54 nach EN 60034-5/DIN, VDE 0530 Teil 5. Die Motoren können für verschiedene Drehzahlen geliefert werden. Der langgestreckte Motor mit niedriger

Bauhöhe und dem Vorteil geringen Schnitthöhenverlustes eignet sich besonders für Sägezwecke und auch für die Fälle, wo der Durchmesser des Motors aus Platzgründen eine Rolle spielt. Die meisten Motortypen sind auch in CSA-Ausführung (File Nr. L. R. 16865) lieferbar.

Mechanische Ausführung Gehäuse und Lagerschilde

Die Gehäuse sind flach und langgestreckt, besitzen Außenrippen zur Kühlung und sind bei allen Motoren aus Grauguß gefertigt. Die Lagerschilde haben Füße und zusätzliche Nocken zur Befestigung einer Schutzhaube oder Sprühvorrichtung.

Alle Gehäusetrennstellen sind besonders abgedichtet. Die Lagerschilde der Typen K 140 W sind aus Stahlguß oder geschweißt, die übrigen Typen aus Grauguß hergestellt.

Klemmenkasten

Der zweiteilige Klemmenkasten ist abgedichtet entsprechend Schutzart IP 55 und im Unterteil mit Kunstharz ausgegossen. Er befindet sich normalerweise rechts auf Antriebsseite gesehen, kann jedoch auf besonderen Wunsch auch links ange-

bracht werden. Durch Drehung des Kastens um jeweils 90° ist eine Leitungszuführung von jeder Seite her möglich. Nach Fertigstellung des Motors läßt sich diese Drehung jedoch wegen der Vergußmasse nicht mehr durchführen.

Wellen

Die Motoren haben Labyrinthabdichtungen an beiden Lagerschilden und teilweise zusätzliche V- und O-Ringe. Labyrinthabdichtungen sind dynamisch wirkende Schleuderdichtungen, die nur bei Nenndrehzahl des Motors voll zur Wirkung kommen.

Die Wellenenden werden nach ISA-Passung k6, ab 55 mm Ø nach ISA-Passung m6 gefertigt. Hohlwellen oder Sonderwellen sind innerhalb der maximal möglichen Durchmesser ausführbar.

Lager

Sämtliche Motoren sind mit reichlich dimensionierten Wälzlagern versehen und besitzen Nachschmiervorrichtungen.

Die Lager sind durch kräftige Tellerfederpakete axialspielfrei gehalten und gestatten auch eine vertikale Aufstellung der Motoren.

Sägeblattflansch

Bei Mitlieferung von Flanschen zur Aufnahme eines Diamantsägeblattes erbitten wir den vom Sägeblattlieferanten genau vorgeschriebenen Einspanndurchmesser unbedingt anzugeben. Um schwingungsfreien Lauf zu erzielen, wird der motorseitige Sägeblattflansch nach Montage auf den Motor nochmals plangedreht und darf dann nicht mehr demontiert werden. Sägeblattflansche erfordern je nach

Durchmesser ein dazu passendes Wellenende. Bitte das im Maßblatt angegebene Wellenende überprüfen, ob es für die vorgesehenen Sägeblattflansche geeignet ist. Abweichende Längen und Durchmesser bis d_{max} können berücksichtigt werden. Werkzeuge und Schleifscheiben müssen gut ausgewuchtet sein, damit ein ruhiger Lauf des Motors gewährleistet ist.

Die angegebenen Leistungsdaten beziehen sich auf eine Frequenz von 50 Hz. Die Motoren entsprechen den Vorschriften DIN EN 60034-1/VDE0530 Teil 1. Bei Aufstellung der Motoren in Umgebungstemperaturen über 40° C oder in Höhen über 1.000 m ü. N. ergibt sich eine Leistungsminderung. Die Motoren entwickeln je nach Typ Kippmomente von ca. 250 bis 350 % des Nennmomentes. Bei kurzfristiger Ausnutzung

dieser Leistungsspitzen empfiehlt es sich, die Absicherung und die Zuleitungen entsprechend den dabei auftretenden höheren Strömen zu bemessen. Wir bitten jedoch, hierzu besonders anzufragen. Alle Motoren können für abweichende Spannungen und Frequenzen geliefert werden. Die Läufer aller Motoren besitzen Aluminium-Druckgußkäfige und haben Stromverdrängungs-Charakteristik während des Anlaufs.

Elektrische Ausführung Leistung und Spannung

Für die Isolation der Motoren werden hochwertige Isolierstoffe verwendet. Die Imprägnierung erfolgt nach neuester Technologie in Vakuumtechnik.

Die Wicklungen entsprechen Isolierstoffklasse F.

Isolation

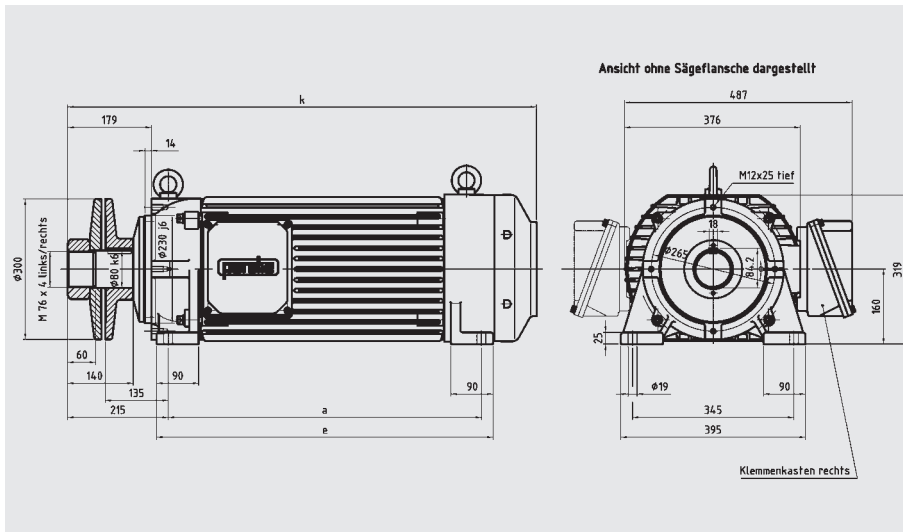
Die Motoren können direkt oder mit Y- Δ -Schalter eingeschaltet werden, falls

es die örtlichen Anschlußvorschriften verlangen.

Einschalten

Spezialmotoren mit erhöhtem Spritzwasserschutz

Schutzart IP 55



Typ: K 140 W

Maßblatt Nr. MS 751D

[Maßblatt downloaden](#)

Typ	a	e	k
K 140 W	670	720	1003

Maße unverbindlich